K-6-3896 Fundament stärken – die zukunftsfeste Stadt

Antragsteller*in: Felix Köhler (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu K-6

Von Zeile 203 bis 205:
Zusammenspiel dieser neuen zentralen Einheit mit den Bezirken gut funktioniert, werden wir ~~auch in jedem Bezirksamt eine*n zentrale*n Digitalisierungsbeauftragte*n einführen~~den aktuellen Prozess zur Schaffung klarer IT-Rollen und einer sinnvollen Aufgabenteilung zwischen Senats- und Bezirksverwaltungen weiter treiben und die nötigen Mittel für eine moderne IKT-Ausstattung bereitstellen.

Begründung

Antrag aus dem Grünen Verwaltungsnetz (Netzwerk von Grünen Verwaltungsdienstkräften und –expert*innen; keine LAG).

Der Vorschlag orientiert sich an aktuellen Forderungen aus der Fachpolitik und an laufenden Prozessen aufgrund des “Zukunftspakts Verwaltung”. Die veralteten “Verwaltungsvorschriften zur IT-Steuerung” bzw. die “IT-Organisationsgrundsätze” müssen ohnehin abgelöst werden. Nach dem über mehrere Jahre erarbeiteten neuen Rollenmodell, das auf dem E-Government-Gesetz Berlin beruht, liegt gesamtstädtische Verantwortung für landesweite IT-Aufgaben beim Senat. Für bezirkliche Beauftragte bliebe daher wenig Raum; die Forderung sollte daher nicht so absolut gestellt werden. Das Grüne Wahlprogramm sollte hinter den aktuellen Sachstand nicht zurückfallen.

Unterstützer*innen

René Meier (KV Berlin-Pankow); Dirk Jordan (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Thomas Hess (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Mariella Perna (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Dominik Pross (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Peter Broytmann (KV Berlin-Neukölln); Lucas Gerrits (KV Berlin-Mitte); Martin Harder (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Christian Wilke (KV Berlin-Mitte); Timur Ohloff (KV Berlin-Mitte); Dinah Schmechel (KV Berlin-Mitte); Madlen Ehrlich (KV Berlin-Kreisfrei); Mathias Kalweit (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Jana Borkamp (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Veit Olschinski (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)